



Mainz, 24. März 2010

Gesund von Anfang an: Start der LZG-Elternschule für junge Familien in Ludwigshafen

Gerade in den ersten Lebensjahren und -monaten werden die Weichen gestellt für eine gute Entwicklung und ein gesundes Heranwachsen von Kindern. Die Elternschule für eine gesunde Familie der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) startet in Ludwigshafen ein neues Projekt, das sich erstmals an Familien mit Kindern unter drei Jahren richtet, um sie mit verschiedenen Angeboten bei der Erziehung und Förderung der Gesundheit ihrer Kinder zu unterstützen. „Wir wenden uns gezielt an junge Familien mit einfach zugänglichen, kostenfreien Angeboten, von denen alle Familienmitglieder profitieren können“, erklärte LZG-Geschäftsführer Jupp Arldt beim Auftakt der Elternschule Ludwigshafen im Mehrgenerationenhaus/Haus der Familie. Dazu gehörten Elterntrainings zu Erziehungs- und Gesundheitsthemen, Weiterbildungsangebote für in der Kinderbetreuung Beschäftigte sowie Informationsveranstaltungen zu Themen von Alkohol in der Schwangerschaft über Bewegung und gemeinsames Spielen, Ernährung und Fördermöglichkeiten bis zur Zahngesundheit.

Mit der Elternschule setzt sich die LZG zusammen mit ihren Kooperationspartnern, dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (MASGFF) und der AOK – die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz, seit fünf Jahren mit Veranstaltungsreihen an verschiedenen Orten im Land für die Gesundheit von Familien ein. In Ludwigshafen unterstützen Stadt, Katholische Familienbildungsstätte und Mehrgenerationenhaus/Haus der Familie und andere Partner das Projekt. Weiterhin werden Hebammen und Betreuungseinrichtungen beteiligt.

„Unser Ziel ist es, Familien an verschiedenen Stellen ihres Umfeldes anzusprechen, um insbesondere auch Familien zu erreichen, die mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen haben wie etwa Sprachbarrieren, gesundheitlichen oder finanziellen Problemen“, erklärte Birgitta Brixius-Stapf, Referatsleiterin Familienbildung im MASGFF, das Konzept der Elternschule.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigten, dass Kinder aus sozial schwächerem Umfeld eher betroffen seien von gesundheitlichen Problemen wie etwa Übergewicht oder schlechter Zahngesundheit.

„Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass gerade in der frühen Kindheit wichtige Grundsteine für eine gute Gesundheit gelegt werden und man mit einer frühen Gesundheitsförderung Krankheiten und problematischen Entwicklungen im Jugend- und Erwachsenenalter vorbeugen kann“, erläuterte Gerhard Kruppenbacher von der AOK. „Da Eltern gerade in den ersten Lebensmonaten häufig Rat und Unterstützung brauchen, wird die Elternschule Ludwigshafen insbesondere Angebote an junge Familien machen“, so Kruppenbacher.

Der Begriff Schule sei jedoch keinesfalls mit Druck oder Pflichtunterricht zu verbinden, betonte Wolfgang van Vliet, Sozialdezernent der Stadt Ludwigshafen. „Wir wollen den Eltern vielfältige, attraktive Angebote machen, die gerne angenommen werden und hoffen, dass die Teilnehmer dann ihre positiven Erfahrungen auch weitergeben.“

V.i.S.d.P. Jupp Arldt, Geschäftsführer LZG